

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 240.

Mittwoch den 13. October

1869.

Bekanntmachung.

Auf die in der Extra-Beilage zu No. 43 des Amtsblatts der hiesigen Königl. Regierung abgedruckte Anweisung zur Ausführung der Gewerbe-Ordnung für den Norddeutschen Bund vom 21. Juni 1869, welche letztere, mit Ausnahme des von dem Gewerbebetrieb im Umherziehen handelnden Titels III. am 1. October d. J. in Wirksamkeit tritt, wird das Publikum, insbesondere die Gewerbetreibenden hierdurch noch besonders aufmerksam gemacht.

Wiesbaden, den 29. September 1869.

Königl. Polizei-Direktion.

Sehfried.

Bekanntmachung.

Nach §. 22 der Gesinde-Ordnung vom 15. Mai 1819 ist sämtliches Gesinde verpflichtet, im Besitze eines GesindeDienstbuchs zu sein, welches von der betreffenden Orts-Polizeibehörde ausgestellt ist.

Auf diese Bestimmung wird hierdurch mit dem Bemerken besonders aufmerksam gemacht, daß GesindeDienstbücher von Montag den 18. d. Mts. ab bei der unterzeichneten Behörde gegen Entrichtung der Herstellungskosten von zwei Sgr. pro Stück vorrätig sind.

Wiesbaden, den 8. October 1869.

Königl. Polizei-Direktion.

Sehfried.

Es wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß das Bureau des Landwehrbezirks-Commandos Wiesbaden sich von jetzt ab Kirchgasse 12 eine Stiege hoch befindet.

Wiesbaden, den 9. October 1869.

Der Königl. Polizei-Director.

Sehfried.

Edictalladung.

Ueber das Vermögen des Friedrich Weismüller zu Wiesbaden ist der Concursproceß erkannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Freitag den 15. October l. Js. Vormittags um 9 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachtheils des ohne Bekanntmachung eines Präklusivbescheids von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 21. September 1869.

Königl. Amtsgericht IV. 42

Edictalladung.

Ueber das Vermögen des Korbmachers Heinrich Hoffmann zu Wiesbaden ist der Concursproceß erkannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Dienstag den 19. October l. Js.

Vormittags um 9 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachtheils des ohne Bekanntmachung eines Präklusivbescheids von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 8. September 1869.

Königl. Amtsgericht IV. 24

Für das hiesige Königliche Garnison-Lazareth sollen im Submissionswege die Verpflegungs-Bedürfnisse und Wäsche-Reinigungs-Materialien für das Jahr 1870 sicher gestellt werden, bestehend in:

2000	Quart	Bayrisch Bier,
7000	Pfund	gebeuteltes Roggenbrod,
3000	"	Semmel,
75	"	Zwieback,
800	"	Butter,
5000	Stück	Hühnereier,
6500	Quart	süße Milch,
900	Pfund	Kalbsteisch,
6000	"	Ochsensteisch,
50	"	Lammsteisch,
750	"	Schweinsteisch,
30	"	geräucherten Schinken,
20	"	" Speck,
300	"	weiße Bohnen,
400	"	trockene Erbsen,
300	"	Linzen,
150	"	Fadennudeln,
200	"	Weizengries,
150	"	feine Graupe (Perlgraupe),
100	"	Buchweizengrütze,
50	"	Hafergrütze,
150	"	Gerstengrütze,
120	"	Hirsen,
300	Pfund	ungebrannten Java-Caffee, event. 225 desgleichen gebrannten,
350	"	gebäckene Pflaumen (Zwetschen),
120	"	Reis,
25	"	Perlsago,
500	"	Kochsalz,
250	"	Weizenmehl,
50	"	weißen Kochzucker,
200	"	harten Zucker,
50	Quart	Weinessig,
100	Stück	Citronen,
250	Quart	Rothwein,
400	"	Weißweine,
350	Pfund	Harzseife,
400	"	Schmierseife, und
400	"	crystallisirte Soda.

Zu diesem Behufe haben wir einen Termin auf

Mittwoch den 20. October a. c. Morgens 10 Uhr

in unserem Geschäftszimmer, Schwalbacherstraße 2, woselbst auch die Bedingungen eingesehen werden können, anberaunt.

Lieferungs-Unternehmer werden hierdurch aufgefordert, ihre Offerte versiegelt

und mit entsprechender Aufsicht versehen, bis zum 20. einzureichen event. vor dem Termine selbst abzugeben.

Wiesbaden, den 30. September 1869.

341

Königliche Garnison-Lazareth-Commission.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 14. d. Mts. Vormittags 11 Uhr soll das Graben und Beifahren von 19 Ruthen 900 Schuh Sand aus der Mosbacher Grube zur Pflasterung von Trottoirs in der verlängerten Adelhaidstraße, veranschlagt

a) das Graben zu 112 Thlr. 23 Sgr.

b) die Beifahr " 199 " — "

sowie die Pflastererarbeit,

veranschlagt zu 481 " 22 "

in dem hiesigen Rathhause wenigstnehmend vergeben werden.

Wiesbaden, den 11. October 1869.

Der Bürgermeister.

Lanz.

Bekanntmachung.

Freitag den 15. d. Mts. Vormittags 11 Uhr werden in dem Rathhause dahier wegen eingelegten Nachgebots

ca. 20 Centner grüne Glasscherben,

" 6 " weiße " und

" 2 " Knochenabfälle

nochmals versteigert.

Wiesbaden, den 12. October 1869.

Der Bürgermeister.

Lanz.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 14. d. Mts. Nachmittags 2 Uhr läßt Herr Feldgerichtschöffe J. W. Kimmel von hier die in dem Tagblatt vom 9. d. M. näher beschriebenen Grundstücke in dem hiesigen Rathhause auf die Dauer von 6 Jahren verpachten.

Wiesbaden, den 8. October 1869.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

7109

Coulin.

Versteigerung eines Herrschafts-Gebäudes in Wiesbaden.

Montag den 25. October d. J. Nachmittags 3 Uhr läßt Herr Obergerichtsanwalt A. Wilhelmj in Wiesbaden als Generalbevollmächtigter der Frau Bertha Freifrau v. La-Roche-Starlensfels das. deren zu Wiesbaden in der Rheinstraße Nr. 16 belegene Herrschaftsgebäude, bestehend in einem sehr gut eingerichteten dreistöckigen, in 1864 massiv in Oelbacksteinen erbauten Wohnhaus, mit zweistöckigem Nebengebäude, in welchem sich die sehr schön eingerichtete Pferdestallung mit Wagenremise, Sattel- und Geschirrkammer befindet, nebst Hofraum und einem in solchem angelegten Gärtchen, sowie einem kleinen vor dem Wohngebäude gelegenen Garten im hiesigen Rathhause öffentlich meistbietend versteigern. Der Zuschlag wird auf jedes Letztgebot, ohne Rücksicht auf den Schätzungswerth, ertheilt werden.

Die vorstehend beschriebenen Herrschafts-Gebäude sind vollständig und höchst elegant möblirt. Dieses Mobiliar, unter welchem sich unter Anderm eine vollständige Garnitur feiner geschmückter Möbel (Brüsseler Fabrication) befindet und welches alle Arten Haus- und Küchengeräthe,

Servicen in Metall, Porzellan und Glas umfaßt, lassen die Eigenthümer am Tage nach der Gebäudeversteigerung, also Dienstag den 26. October d. J. Vormittags 9 Uhr anfangend und die folgenden Tage in den oben bezeichneten Gebäuden ebenfalls öffentlich meistbietend versteigern. Nähere Auskunft ertheilen gratis auf portofreie Anfragen die Herren **Heinrich Heubel & Comp. in Wiesbaden** und können die Gebäude und Mobilien vom 12. d. M. von Morgens 10 bis Nachmittags 1 Uhr ein- und angesehen werden.

Wiesbaden, den 9. October 1869.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

7431

Bekanntmachung.

Freitag den 15. d. Mts. Vormittags 11 Uhr wird der für die Gemeinde untauglich gewordene Bullen öffentlich in der Behausung des unterzeichneten Bürgermeisters versteigert.

Niederseelbach, den 11. October 1869.

Der Bürgermeister.

7403

Koch.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts werden Mittwoch den 13. Oct Nachmittags 3 Uhr in dem Rathhause dahier folgende Gegenstände, nämlich:

- a) ein Kleiderschrank,
- b) eine Uhr,
- c) fünf Stück Bettwand, vierzig Ellen Zwisch,
- d) ein Karm,
- e) ein Kanape,
- f) ein Wagen,
- g) eine Schneidmaschine, zwei Glasschränke

versteigert werden.

Wiesbaden, den 10. October 1869.

Der Gerichts-Executor.

385

Ruß.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Kreisgerichts werden Donnerstag den 14. October l. Js. Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhause nachstehende Mobilien, versteigert werden: a) 1 Kanape, 1 Karm, 1 Kleiderschrank, 1 Kommode, 1 Spiegel; b) 1 Wanduhr; c) 1 Kommode; d) 1 Schrank; e) 1 Kommode und 1 Küchenschrank; f) ein Billard.

Wiesbaden, den 12. October 1869.

Der Executor.

Göbel.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts dahier sollen Donnerstag den 14. October l. Js. Nachmittags 3 Uhr in hiesigem Rathhause folgende Mobilien, nämlich:

- a) 1 Spiegel mit Hirschhornrahme,
- b) 1 Wagen,
- c) 1 Nähmaschine

versteigert werden.

Wiesbaden, den 11. October 1869.

Der Gerichts-Executor.

385

Belte.

Ich wohne jetzt Kapellenstraße 4.

7460

Wilh. Gallade, Tapezirer.

Notizen.

Heute Mittwoch den 13. October, Vormittags 10 Uhr:

Versteigerung des ausgeleerten Bettstrohes aus den Strohsäcken der Kasernements dahier und zu Biebrich, im Geschäftslokale der Königl. Garnison-Verwaltung, Rheinstraße 25. (S. Tgbl. 231.)

Vormittags 11 Uhr:

Vergebung der Lieferung des Heubedarfs für die städtischen Bullen pro 18⁶⁹/70, in dem Rathhause. (S. heut. Blatt.)

Mittags 12 Uhr:

Termin zur Einreichung von Submissionen auf Kalklieferung für den Neubau der höheren Töcherschule, bei dem Herrn Bürgermeister. (S. Tgbl. 239.)

Schützen-Verein.

Montag den 18. und Dienstag den 19. October l. Js.

Preisschießen auf den laufenden Hirsch,

wozu die Mitglieder unseres Vereins, sowie Jagdliebhaber hierdurch eingeladen werden.

- 1) Das Schießen beginnt Nachmittags 2 Uhr und dauert bis zur einbrechenden Dunkelheit.
- 2) Es wird nach Tabellen à 3 Schuß geschossen und kostet der Schuß 6 kr.
- 3) Bei Abnahme von 170 Tabellen werden 8 Preise und eine Prämie (silberner Becher) für die meisten Ringe vertheilt. Jeder Schütze kann nur einen Preis gewinnen.
- 4) Nur Jagdgewehre, Büchsfinten und Püschstutzen sind zulässig.
- 5) Bei ungünstigem Wetter wird das Schießen auf acht Tage später verlegt.

Von heute an ist der Jagdstand jeden Nachmittag von 2 Uhr an geöffnet und wird 30 kr. Zeigergebühr per Nachmittag von jedem Schützen durch den Verwalter erhoben.

Der Vorstand. 221

General-Versammlung

des

Bürger-Kranken-Vereins

zu

Wiesbaden.

Die diesjährige Herbst-Generalversammlung findet Sonntag den 24. October d. Js. Nachmittags 4 Uhr in dem Saale des Herrn Jacob Beder, Dokheimerstraße, statt, wozu die Mitglieder des Vereins höflichst ersucht werden, sich recht zahlreich einzufinden.

Tagesordnung:

- 1) Verwaltungs- und Rechenschafts-Bericht.
- 2) Ergänzungswahl des Vorstandes.
- 3) Vortrag der veränderten Statuten.
- 4) Erledigung verschiedener Anträge.

Anmeldungen, sowohl zu activen, als auch zu Ehrenmitgliedern werden bis zum 21. October d. Js. bei dem Herrn Director Philipp Birk bereitwillig entgegengenommen.

Etwaige Anträge von Mitgliedern sind spätestens bis zum 18. October d. Js. ebenfalls schriftlich einzureichen; später eingereichte Anträge können keine Berücksichtigung finden.

Wiesbaden, den 12. October 1869.

Der Vorstand. 217

Ausverkauf

einer großen Auswahl von fertigen und angefangenen
Stidereien zu herabgesetzten Preisen von

Bernh. Dreher, Sattler,
fl. Burgstraße 1.

4470



Weinwirthschaft
von **J. Hilger, Marktplatz 10.**

Von heute an **Franfurter Bratwurst.**

Vorzüglichen **Bodenheimer Wein** per $\frac{1}{2}$ Schoppen 6 kr.

Abnehmer von 25 Flaschen Litre-Maas erhalten denselben Wein zu 22 kr.

Frische Holsteiner Austern

empfehlen
7451

J. & G. Adrian,
Marktstraße 36, vis-à-vis der Hirsch-Apotheke.

Geräucherten Lachs,
prima Elb-Caviar,
Chester-Käse,
Thon mariné à l'huile,
Preserved Lobster,

frisch angekommen, 7459

empfehl

A. Schirg, Schillerplatz 2.

Bei **Mehger Fritz, Römerberg 2,** ist fortwährend zu haben: Erste
Qualität **Rindfleisch** 16 kr., 1. Qualität **Schweinefleisch** 20 kr., 1. Qual.
Ralbfleisch 14 kr., ganzes Nierenfett 16 kr., ausgelassenes Nierenfett 20 kr.,
Schmalz 28 kr., Leberwurst 14 kr., Blutwurst 16 kr., Fleischmagen 24 kr.,
Fleischwurst 20 kr., geräucherte Bratwurst per Stück 5 und 6 kr. 7414

Ein **Fenster**, dreitheilig, 7' 3" hoch, 9' 2" breit, mit Sandsteinbrüstung,
Lambris und dazu passenden **Vorfenster**, das sehr gut zum Verbauen einer
Thorfahrt passen würde, eine gestemmte Zimmerthür, 7' 2" hoch, 3' 2" breit,
mit Schloß, Begleitung und Lambris für eine ganze Wand, fast neu; ferner
Messing- und Bronze-Gas-Einrichtung, Kellerefenster und Läden, Kaminthüren,
ein Kofst, Rändeleisen und sonstige durch Bauveränderung überflüssig gewordene
Gegenstände, sodann eine Gartenspritze, ein Stehpultchen und Sommerläden
sind zu verkaufen große Burgstraße 4. 7416

Sehr gute **Kartoffeln** per Kumpf 8 kr., **Kochbirnen** per Kumpf 15 kr.
empfehl **Franz Schuth, Mehgergasse 31.** 7412

Mehrere frisch geleerte **Stück-** und **Halbstückfässer**, noch sehr gut, sind zu
verkaufen. **August Beyerle, Rheinstraße 23.** 7412

Bapflisten und **Bapfschachteln** werden billig abgegeben Langgasse 13. 6408

Ein gut erhaltenes **Tafellabier** zu vermieten. Näh. Exped. 7404

Geisbergstraße 18 a wird ein **Piano** zu miethen gesucht. 7402

Regulir-Binnen-Ofen

für Steinkohlenbrand, zum Einsetzen in durchbrochene eiserne Mäntel.

Diese Ofen, welche vermöge ihrer Construction von oben nach unten brennen, wodurch eine vollständige Verbrennung der sich aus den Kohlen entwickelnden Gase erzielt wird, heizen bei nur einmaliger Füllung, ohne einer weiteren Beaufsichtigung zu bedürfen, je nach ihrer Größe 9 bis 18 Stunden.

Sie geben ihre Wärme gleichmäßig ab, werden nicht glühend und die Ersparnis an Brennmaterial ist bedeutend, weshalb dieselben allen anderen Systemen vorzuziehen sind.

Außerdem empfehle ich mein reichhaltiges Lager von Mantel-, Säulen-, Koch-Ofen und Herden, Feuergeräthen nebst Ständern, Kohlen- und Holzlasten, Ofenschirmen etc.

45

Fr. Knauer, Kengasse 9.

Nicht zu übersehen!

Das bekannte, billige Kinderspielwaaren-Geschäft in den neuesten, deutschen, französischen und englischen Artikeln ist auf das Vollständigste assortirt und wird wegen Mangel an Raum noch stannend billiger wie seither verkauft
Ellenbogengasse 10.

11469

Rußbaumene und tannene Kleiderschränke, Commoden, Consol- und Waschschränken, Stroh- und Waldhaarmatratzen nebst fertigem Bettwerk, sowie Kanape's, Spiegel, Rohr- und Strohstühle, Alles schön und billig,
Platterstraße 1.

6896

Flanell-Hemden

in größter Auswahl von 2 Thaler an empfiehlt

Theodor Werner, Schützenhoffstraße 1. 7406

Weisse Federn werden zum Waschen und Krausen angenommen bei

M. Seck, H. Burgstraße 12. 7433

Ein Geschäftshaus, in bester Lage, 6 Verkaufslocale mit Logis enthaltend, ist zu verkaufen. Näheres in der Expedition.

7439

Zwei neue Doppelsteppstich-Nähmaschinen (Grover & Baker) und eine neue Frauen-Maschine (Wheeler & Wilson) sind Bleichstraße 4 preiswürdig zu verkaufen.

7423

Ein Glasschrank und eine Kinderbettstelle sind zu verkaufen. Näheres Langgasse 30 im Hof.

7430

Schachtstraße 3 ist ein großer Tisch mit Wachstuch zu verkaufen.

7413

Michelsberg 12 sind 6 feine Rohrstühle zu verkaufen.

7412

Ein Pferd ist preiswürdig zu verkaufen. Näh.
bei C. F. Stumpf.

7271

Gute gelbe Kartoffeln 8 fr. per Kumpf, im Winter billiger, zu haben Mühlgasse 4 im Hof.

7447

Alte Pflastersteine werden zu kaufen gesucht. Näh. Saalgasse 5.

7445

Gesucht ein Mitleser zum „Frankfurter Journal“. Näh. Rheinsstraße 23.

7449

Ein Kaffeebrenner, ein steinerner Krauthänder, ein neuer Kohlentropfen, zwei Holzböcke und 100 Stück reine Wein- und Bierflaschen sind zu verkaufen Schwalbacherstraße 16, Parterre.

7437



Stenographischer Unterricht.

Freitag den 15. I. M. Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr beginnt ein neuer Cursus. Anmeldungen werden in der Exped. d. Bl. und im Vereinslocal — Saalbau Schirmer — entgegengenommen. 7457



Markt 7.

311

Frisch eingetroffen: Brathechte per Pfd. 24 kr. und größere 30 kr., sowie Rheinsalm, Steinbutt, Seezungen, Tarbutt (barbues), und Bückinge.

Frankfurt, 11. Oct. Bei der heute fortgesetzten Ziehung 6. Klasse der 156. Frankfurter Stadlotterie fielen auf Nr. 2597 50 000 fl., Nr. 2571, 8306, 22166, 21266 und 12405 je 1000 fl., Nr. 7544, 1974, 14026, 5384, 18075 und 196 je 300 fl.

Frankfurt, 11. October. Auf dem heutigen Fruchtmarkte wurde zu folgenden Preisen verkauft: Weizen 11 fl. 45 kr., Korn 9 fl. — kr., Gerste 9 fl. 45 kr., Hafer 8 fl. 40 kr.

Frankfurt, 11. October. Auf dem heutigen Viehmarkte waren zugetrieben: 300 Ochsen, 160 Kühe und Rinder, 180 Kälber und 300 Hammel. Die Preise stellten sich:

	1. Qualität per Ctr.	36 fl.	2. Qualität	34 fl.
Ochsen	1.	32	2.	30
Kühe und Rinder	1.	28	2.	—
Kälber	1.	—	2.	24
Hammel	1.	—	2.	—

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1869. 11. October.	6 Uhr M.	3 Uhr N.	10 Uhr N.	Tägl. Mittel.
Barometer *) (Pariser Linien)	337,31	337,05	337,08	337,14
Thermometer (Reaumur)	5,0	13,2	6,8	8,33
Dampfspannung (Pariser Linien)	2,65	3,86	3,27	3,26
Relative Feuchtigkeit (Procente)	84,6	62,5	89,5	78,86
Windrichtung.	D.	D.N.D.	D.N.D.	
Regenmenge pro □' in par. Cubit.				

*) Die Barometerangaben sind auf 0° R. reducirt.

Tages-Kalender.

Die Bildergalerie
(Wilhelmstraße 7, Parterre)
ist Sonntags, Montags, Mittwochs und
Freitags von Vormittags 11 bis Nach-
mittags 4 Uhr geöffnet.
Das Cosmorama
im großen Casino-Saale ist täglich geöffnet.

Kursaal zu Wiesbaden.
Nachmittags 3 und Abends 7 Uhr:
Militärmusik.

Arbeiter-Bildungsverein.
Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr: Außerordentl. General-
Versammlung.

Heute Mittwoch den 13. October.
Local-Gewerbeverein.
Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Modellschule.

Königliche Schauspiele.
Heute Mittwoch: Maria Stuart.

Frankfurt, 11. October.

Geld = Course.

Pistolen	9 fl. 49	— 51	kr.
Holl. 10 fl.-Stücke	9 " 54	— 56	"
20 Frchs.-Stücke	9 " 31 $\frac{1}{2}$	— 32 $\frac{1}{2}$	"
Russ. Imperiales	9 " 50	— 52	"
Preuss. Friedr. d'or	9 " 58 $\frac{1}{2}$	— 59 $\frac{1}{2}$	"
Dukaten	5 " 37	— 39	"
Engl. Sovereigns	11 " 56	— 12	"
Preuss. Cassenscheine	1 " 44 $\frac{1}{2}$	— 45 $\frac{1}{2}$	"
Dollars in Gold	2 " 28	— 29	"

Wechsel = Course.

Amsterdam	99 $\frac{1}{2}$ G.
Berlin	105 $\frac{1}{2}$ B. 104 $\frac{1}{2}$ G.
Cöln	105 $\frac{1}{2}$ B.
Hamburg	88 $\frac{1}{2}$ G.
Leipzig	105 B. 104 $\frac{3}{4}$ G.
London	119 $\frac{1}{2}$ B. 5 G.
Paris	95 $\frac{1}{4}$ 2 s. 1 $\frac{1}{4}$ b.
Wien	97 $\frac{1}{2}$ 97 b. u. G.
Disconto	3 $\frac{1}{2}$ % G. (Mit 3 Beilagen.)

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei.
Für die Herausgabe verantwortlich J. Greiß in Wiesbaden.

Wiesbadener Tagblatt.

Mittwoch

(I. Beilage zu No. 240)

13. October 1869.

Nur noch kurze Zeit! Im großen Casinosaale, Friedrichstraße. Cosmorama.

Ausstellung von 2500 Stereoscopischen Ansichten auf Glas, von allen Ländern (sämmtlich von Morgens 10 bis Abends 10 Uhr mit Gas beleuchtet). Täglich geöffnet. Entrée à Person 24 kr., 6 Billets 1 fl. 45 kr. Persönliches Abonnement 2½ fl.

Th. Metz von Köln. 573

Arbeiter-Bildungsverein.

Heute Mittwoch den 13. October Abends 8½ Uhr:

Unßerordentliche General-Versammlung.

Der Vorstand. 265

Kartoffeln-Lieferung.

Der Armen-Verein zu Wiesbaden bedarf für den künftigen Winter 200 Malter gute Kartoffeln à 200 Pfund.

Offerten zur ganzen oder theilweisen Lieferung nebst Proben werden auf dem Bureau des Armen-Vereins, Marktstraße 5, entgegengenommen. 347

Deutscher Familien-Bund,

20 Kirchgasse 20.

Gouvernanten, Haushälterinnen, Gesellschaftsdamen, Köchinnen suchen Stellen. Büffet-, Zimmer-, Haus-, Küchen- und Kinder mädchen finden sofort Stellen. Mehrere tüchtige Kellner werden gesucht. 7392

Kartoffelverkauf.

Von heute Morgen 8 Uhr an bis zum Samstag werden in dem hiesigen Rathhause, im Dern'schen Garten, fortwährend schöne Kartoffeln per Malter zu 3 fl. 10 kr. abgegeben. Dieselben werden auch kumpfweise, 2 Kumpf zu 17 kr., verkauft. 7112

Winterbedarf von Kartoffeln

werden unter Garantie zu den billigsten Preisen frei in's Haus geliefert. Näheres, sowie Proben Stiftstraße 10a im Hinterhause bei Meth. 7357

Ein Retourbillet nach London via Rotterdam (Dampfboot) ist zu verkaufen. Näheres Rheinstraße 28. 6755

28 kr. Aecht afrikan. Mocca-Kaffee 28 kr.
 empfing heute eine Sendung in sehr schöner belesener Qualität, die ich zu dem
 billigen Preise von 28 kr. per Pfd. erlasse.

7365

Hermann Rühl,
 Ecke der Rhein- und Moritzstraße.

Liebig's Fleisch-Extract

aus **FRAY-BENTOS** (Süd-Amerika).

LIEBIG'S FLEISCH-EXTRACT COMPAGNIE, LONDON.

Grosse Ersparniss für Haushaltungen.

Augenblickliche Herstellung von kräftiger Fleischbrühe zu $\frac{1}{3}$ des
 Preises derjenigen aus frischem Fleische. — Bereitung und Verbesserung
 von Suppen, Saucen, Gemüsen etc. 36

Stärkung für Schwache und Kranke.

Zwei Goldene Medaillen, Paris 1867; Goldene Medaille, Havre 1868.

Détail-Preise für ganz Deutschland:

1 engl. Pfd. Topf $\frac{1}{2}$ engl. Pfd. Topf $\frac{1}{4}$ engl. Pfd. Topf $\frac{1}{8}$ engl. Pfd. Topf
 à Thl. 3. 5 Sg. à Thl. 1. 20 Sg. à Thl. — 27 $\frac{1}{2}$ Sg. à Thl. — 15 Sg.

W A R N U N G.

Um den Consumenten vor Täuschung und Missbräuchen sicher zu
 stellen, dass man ihm statt des *ächtén Liebig'schen Fleisch-Extracts*, nicht
 anderes Extract *unterschiebe*, befindet sich auf *allen* Töpfen ein Certificat
 mit der Unterschrift der Herren Professoren Baron **J. von Liebig**
 und Dr. **M. von Pettenkofer** als *Bürgschaft* für die *Reinheit*,
Aechtheit und *Güte* des *Liebig's Fleisch-Extract*.

Nur wenn der Käufer auf *diese* Unterschriften achtet, ist er sicher,
 das von obigen Professoren analysirte und controlirte *ächte Liebig's*
Fleisch-Extract zu empfangen.

J. Liebig

M. Pettenkofer

DELEGATE

Zu haben in den meisten Handlungen und Apotheken.

Lampen-Lager.

Unterzeichneter empfiehlt zu bevorstehender Winter-Saison sein auf das
 Reichhaltigste assortirtes Lager von Lampen, Lampen-Glocken, -Gläsern
 und -Dochten jeder Art.

Das Umändern von gewöhnlichen Oellampen in Petroleumlampen,
 sowie von Petroleum-Flachbrennern in Rundbrenner neuester Con-
 struction wird prompt und billig besorgt.

4979

J. D. Conradt, Häfnergasse 19

Zu verkaufen:

Eine Theke, ein Etageré und zwei Bodensenster Röderstr. 43, 1. St. 7310

Tische, Küchenschränke sind billig zu verkaufen Friedrichstraße 30. 7151

Herosstraße 16 im Hinterhaus sind ovale Tische zu verkaufen. 5333

Zum Ausverkauf zurückgesetzt
eine große Parthie Damen-Garnituren (Kragen und Manchetten) von 15, 18, bis 24 fr. die Garnitur.

J. B. Mayer,

7368

Weißwaaren-Handlung, Langgasse 38 am Franz.

Aux Fabriques de Lyon,

8 Taunusstraße 8.

Ich habe die Ehre einem werthen Publikum ergebenst anzuzeigen, daß ich zu bevorstehender Saison eine reiche Auswahl der neuesten **Herbst- und Winterstoffe, Wintertücher und Châles** aller Art erhalten habe, und daß dieselben zu sehr billigen Preisen abgegeben werden.

Ferner mache ich noch aufmerksam auf das Eintreffen von elegantesten **Seidenstoffen** für die Wintersaison zu sehr ermäßigtem Preise.

29

Maurice Ulmo.

Von heute an habe ich mein Geschäft nach Langgasse 4 verlegt und empfehle alle Sorten Bänder, Blonden, Tulle, Besatzbänder, Sammtbänder, Tuchsäckchen, Herrenjäckchen, gestricke Unterröcke, Herren- und Damenstrümpfe, Unterhosen, Herren- und Damenmanschetten, Kragen, Winterschuhe, Kapuzen und Seelenwärmer, Handschuhe, überhaupt alle in dieses Fach einschlagende Artikel und bitte um ferneren geneigten Zuspruch.

6871

B. Willstädt, Langgasse 4.

Alle Sorten feinste englische Strickwolle in roth, weiß, grau, braun und allen Farben, einfarbig und gemustert, sowie Limburger Rockwolle in frischer Sendung. Gleichzeitig empfehle wollene Beinlängen für Kinderstrümpfe in allen Größen.

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens. 375

Garderobehalter,

sowie diverse andere Holzschmuckereien und rhypoplastische Arbeiten nebst passenden Stickeren in großer Auswahl empfiehlt billigst

3656

C. Schellenberg, Goldgasse 4.

An- und Verkauf von getragenen Kleidern, sowie Möbeln, Weltwerk, Gold und Silber, Uhren, Uniforms-Stickeren, Porto-épée's etc. Neugasse 2.

292

Meine Wohnung ist seit dem 1. October c. **Nero-**
straße No. 2. **Dr. med. Heimlich.** 7003

Franz Karst wohnt nicht mehr Kirchgasse 13,
sondern **Nerostraße 13.** 7232

Bekanntmachung.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß mein Ge-
schäftslocal von heute an sich nicht mehr Kirch-
gasse No. 17, sondern

große Burgstraße No. 1,
vis-à-vis dem Herrn Kaufmann **A. Jung**
sich befindet.

Ich bitte das mir seit 22 Jahren geschenkte
Vertrauen auch dahin folgen zu lassen.

Wiesbaden, den 30. September 1869.

303

C. Leyendecker & Cie.

Michelsberg **Geschäfts-Verlegung,** **Michelsberg**
Nr. 4. **Nr. 4.**

Ich mache hiermit die ergebene Anzeige, daß sich von heute an mein Geschäft
in meinem Hause — **Michelsberg Nr. 4** — befindet.

Durch billige Einkäufe in **Manufactur- & Modewaaren** bin ich in den
Stand gesetzt, die Preise billigt, bei guter und schöner Waare, zu stellen.
7227

S. Flörsheim, Michelsberg 4.

Geschäfts-Eröffnung.

Einem geehrten Publikum hiermit die ergebene Anzeige, daß ich unter'm
Heutigen noch ein Lager eleganter **Herrn- und Damenstiefel** Langgasse 30
im Hause des Herrn **Ed. Kalb** eröffnet habe. Hochachtungsvoll
7369

Heinrich Schütz.

Weinetiquetten mit Namen

stets vorrätzig bei

1883 **Jos. Ulrich, Kirchgasse 6.**

Rohrstühle werden billig geflochten **Helenenstraße 12 im 3. St.** 7397

Die Städtische Baugewerkschule zu Idstein

beginnt ihren Winter-Cursus am 3. November d. Js.

Bauhandwerker, Baubeflissene u. erhalten durch 4 Classen denjenigen Unterricht, welcher von den Zeitverhältnissen beansprucht wird, so daß aus der obersten Classe durch das Zeugniß der Reife, dem Inhaber eine Bescheinigung verliehen wird, welche das früher verlangte „Meisterprüfungszeugniß“ nicht nur vollständig ersetzt, sondern auch ein größeres Zutrauen verdient, als das von besonderen Umständen abhängige Zeugniß einer Meister-Prüfungs-Commission.

Der Schüler erhält Unterricht, die Materialien dazu, ärztliche Pflege u. für den Preis von 35 Thalern pro Semester. (Leben gut und billig, Klima gesund, tägliche Eilwagen- und Omnibus-Verbindung mit Frankfurt a. M., Wiesbaden, Mainz, dem Rhein, Limburg u.)

Anmeldungen zur Aufnahme nimmt der Unterzeichnete entgegen, sowie derselbe auch gerne bereit ist, auf Verlangen Programm und Schulplan zu übersenden.

Baumbach,

2683

Director der Baugewerkschule zu Idstein.

Illustrirte Damenzeitung.

Durch alle Buchhandlungen und Postämter ist zu beziehen

DIE BIENE.

Neueste und billigste Berliner

Damenzeitung für Mode und Handarbeit.

Herausgegeben unter Mitwirkung der

Redaction des Bazar

mit theilweiser Benutzung der in dieser Zeitschrift enthaltenen Abbildungen.

Preis für das ganze Vierteljahr **nur 10 Sgr.**

Die practischen Bedürfnisse im Auge behaltend, trägt die „Biene“ mit Sammelleiß, Sorgfalt und Umsicht Alles zusammen, was die Mode im Gebiete der Toilette und der weiblichen Handarbeit für selbstthätige, wirtschaftliche Frauen und Töchter Neues und Gutes bringt: Im Hauptblatte jährlich an 200 vorzügliche Abbildungen der gesammten Damen- und Kinder-Garderobe, Leibwäsche und der verschiedensten Handarbeiten, in den Supplementen die betreff. Schnittmuster mit faßlicher Beschreibung, wodurch es auch den ungeübtesten Händen möglich wird, Alles selbst anzufertigen und damit bedeutende Ersparnisse zu erzielen.

Die erste Nummer des neuen (V.) Jahrgangs ist gratis durch alle Buchhandlungen und Postanstalten zu beziehen.

Visitkarten

werden billigt angefertigt in der Lithographischen Anstalt von

5

Joseph Ulrich, Kirchgasse 6.

Stadtfeld'sches Augenwasser, vorzüglichstes Mittel gegen Augenentzündung, thranende Augen und gegen die Lichtscheu, zu haben bei **Ch. Maurer, Mode- & Kurzwaarenhandl., Langgasse 2.** 247

Gärtner Kraft, fortgesetzte Bleichstraße, empfiehlt sich im Anlegen und Unterhalten von Gärten. 7304

Piano, Instrumente aller Art und Musikalien
empfiehlt zum Verkauf und Verleihen

A. Schellenberg, Kirchgasse 21.

281

Reichaffortirtes Musikalien-Lager und Leih-
institut, Pianoforte-Lager

zum Verkaufen und Vermiethen.

283

Eduard Wagner, Langgasse 31, vis-à-vis der Post.

Leihhaus-Taxator W. Hack wohnt Häfner gasse
No. 10. 291

Leihhausmakler H. Reininger wohnt
Langgasse 14, Hinterhaus. 10

Die Stuhlfabrik von Wilh. Sprengel
(Rheinstraße 21 in Wiesbaden)

empfiehlt Stroh- und Rohrstühle aller Art, Polsterstühle, Sessel und Kanapés,
Comptoir- und Padenstühle, Tabourets, Kinderessel, Kinderstühle und Fuß-
schemel, eichene Küchenstühle und Treppenstühle 2c. 2c. 6336

Kammerjäger Mandt wohnt Ronisenplatz 7 im
Seitenbau. Derselbe em-
pfiehlt sich im Vertilgen allen Ungeziefers. 586

Gefittet und geleimt

wird Glas, Porzellan 2c von **J. Jörg, Michelsberg 4.**

7009

Helene Keller, Kleidermacherin, Saalgasse 3. 5638

Angefangene u. musterfertige Pantoffeln
sind in großer Auswahl zu billigen Preisen vorrätzig bei

Chr. Maurer, Langgasse 2. 247

A. Kaschau, Modistin,

empfiehlt sich in und außer dem Hause.

No. 3 Mauritiusplatz No. 3.

7215

Ein Haus in bester Lage, vorzüglich zum Vermiethen
an Fremde geeignet, ist zu verkaufen. R. Exp. 8153

Das Haus Friedrichstraße 20 ist zu verkaufen. Nähere Auskunft wird er-
theilt und Gebote entgegengenommen im Hause, Parterre, und Adolphstraße 1
bei Dr. B. Vogler. 3808

Die Privat-Entbindungsanstalt

von **Cullmann, Hebamme, befindet sich Beihergarten 1 in Mainz.**

Privat-Entbindung.

Näheres bei **B. Frischmuth, concess. Hebamme am Stadthaus Nr. 3,**
Mainz. 7788

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen
von bester Qualität sind direct vom Schiff zu beziehen
6703 bei **H. Vogelsberger**, Bahnhofstraße 8.

Ruhrer Ofen- und Ziegelfohlen
können direct vom Schiff an der Dörsenbach von heute an wieder bezogen werden.
August Momberger, Moritzstraße 7. 4503

Ruhrkohlen.
Von heute an lasse ich, so lange die Schifffahrt auf dem Rhein offen bleibt,
Ofen- und Schmiedekohlen 1. Qualität so billig wie möglich in Viebrich
ausladen. Bestellungen können gemacht werden Dohheimerstraße 10 bei **P. Koch**,
Mehrgasse 3 bei **August Koch**, oder schriftlich durch die Post.
Wiesbaden, den 14. September 1869. **P. Koch.** 4629

Ruhrkohlen bester Qualität
stets zu beziehen. **G. D. Linnenkohl**,
5193 Ellenbogengasse 15. — Nerostraße 48.

Ruhrkohlen bester Qualität sind direct vom Schiff zu beziehen.
Preise billigt. **R. Bedel**, Schachtstraße 7. 5619

Ruhrkohlen,
direct aus dem Schiffe, unterhalb dem Dörsenbache, empfiehlt
6660 **H. Steinhauer**, Viebrich.

Brennholz-Lager
von
K. Schmitt.

Erste Qualität trockenes Buchenscheitholz, Kiefernholz und Zimmer-
späne, zum Anzünden, billigt in jedem beliebigen Quantum zu haben
No. 11 Friedrichstraße No. 11. 6193

Zum Winterbedarf
empfehle 1. Sorte Ruhrkohlen zum Ofengebrauch, Schmiedefeuer und
Maschinenheizung, 1. Sorte Saarkohlen für Bäder und Ziegelleien, sowohl
in Waggonladung, als auch einzelnen Fuhren, ferner Ruhrcoals, ganz und
geklöpft, für Füllöfen, kleiner Viebricher Coals zum Heizen in Säulöfen,
Buchen Scheitholz, ganz, geschnitten und gehackt, Rothholz, geschnitten und
gehackt, Holzkohlen, sowie kleine Bengelkohlen für Bügelfeuer und Holz-
kohlenbügelleisen, als auch große Kettenkohlen und werden gefl. Aufträge
prompt besorgt von **F. Braun**,

Kohlen- und Brennholz-Magazin an der Nass. Eisenbahn.
Wohnung: **Mainzerstraße 2.** 6915

Dürres Buchenscheitholz, das Klafter zu 23 fl., frei in's Haus geliefert.
Näheres Dohheimerstraße 18. 7022

Weingrüne Transportfässer werden zu kaufen gesucht. Näheres zu erfragen
Mengasse 1a. 5942

J. Löffler, Bettfedernreiniger, wohnt Platterstraße 2; auch wird das Waschen und Wischen der Betten billigt besorgt. 7353

Pianino zum Verkauf und Vermiethen empfiehlt

7172

C. Bauer, Bahnhofstraße 11.

Halbes Abonnement

Barterreloge oder 2. Runggalerie, Vorderitz, gesucht. N. Exped. 7329

Wederre ganze und halbe Plätze abzugeben in der 1. Rang-Fremdenloge. Näheres in der Expedition. 7069

2¼ Abonnements-Plätze in der ersten Rangloge werden für einen Monat (5 Theater-Vorstellungen) abgegeben. Näheres Mainzerstraße 15. 7364

Ein schöner Vorderitz der 2. Runggalerie ist sogleich für das Winter-Abonnement abzugeben. Näheres neue Colonnade No. 38—39. 7375

450 fl. (Nennwerth) **Antheilscheine** des Frankfurter Hypotheken-Credit-Vereins werden zu kaufen gesucht. Näheres Expedition. 7381

Ein wohlhaltener Flügel von Palisanderholz ist wegen Mangel an Raum zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. Exped. 7348

Steingasse No. 7 sind 3 Paar **Jalousieläden** mit Beschlag billig zu verkaufen. 7112

Adlerstraße 30 sind schöne große **Kastanien** im Pfund, sowie im Centner zu haben. 6632

Steingasse 13 sind ein neues **Oberbett** und zwei **Rissen**, mit Pflaumen gefüllt, zu verkaufen. 7372

Ein transportabler **Kochherd** mit Zubehör, drei Klafter **Scheitholz**, sowie 12 neue **Reisehandkoffer** sind billig zu verkaufen. Näh. Kirchgasse 20. 7392

Ein einthüriger **Kleiderschrank** zum Abschlagen ist billig zu verkaufen. Näh. Goldgasse 17. 7388

Ein weißer, mittelgroßer **Kachelofen** (Kohlen) ist zu verkaufen Emserstraße 18. 7356

Adolphstraße 1 bei Heinrich Wintermeyer sind **Früh- und Herbstkartoffeln** zu verkaufen. 7393

Zu verkaufen: ein ausgezeichnetes **Zugpferd** mit neuem Wagen, **Parrn** und sämtlichem Pferdegeschirr. Näh. Exped. 7371

Aquarium

der Urfrisch. 7453

Lisetten's Geburtstag.

Ob ich Dich liebe?

Frage die Stiefeln, denen ich oft mein Klagen vertraut;

Ob ich Dich liebe?

Frage das Pech, was ich habe mit Thränen befhaut.

Dein **Joseph**. 7452

Den Schwestern **M. & A. R.** in der Moritzstraße meinen herzlichsten Dank für die freundliche Gratulation. **Johanna**. 7427

M.

Druck und Verlag der **L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei**.
Für die Herausgabe verantwortlich **J. Greiß** in Wiesbaden.

Wiesbadener

Tagblatt.

Mittwoch

(II. Beilage zu No. 240)

13. October 1869.

Rhein-Dampfschiffahrt.

Cölnische und Düsseldorfer Gesellschaft.

Fahrplan vom 22. September 1869 ab.

Von Biebrich nach Cöln Morgens 7 $\frac{1}{2}$, 9 $\frac{1}{4}$ (Schnellfahrt),
11 Uhr.

„ „ „ Cöln und Düsseldorf 9 $\frac{3}{4}$ Uhr Morgens.
„ „ „ Coblenz 12 $\frac{1}{2}$ Uhr Nachmittags.
„ „ „ Bingen 3 $\frac{1}{2}$ Uhr Nachmittags.
„ „ „ Mannheim 1 Uhr Nachmittags.

Für die Fahrten Morgens 9 $\frac{1}{4}$ Uhr, welche durch die Salon-Dampfboote „Humboldt“ und „Friede“ ausgeführt werden, haben nur Salon-Billette Gültigkeit.

Omnibus

von Wiesbaden nach Biebrich

6 $\frac{1}{2}$, 8 $\frac{1}{4}$, 10 Uhr Morgens.

Billete und nähere Auskunft in Wiesbaden auf dem Bureau Langgasse 10.

Biebrich, den 22. September 1869.

Der Agent:

J. Clouth.

97

Anzeige.

Den geehrten Herren und Damen, welche sich für den Tanz-Unterricht unterzeichnet haben, sowie Denjenigen, welche sich noch daran zu betheiligen wünschen, diene zur Nachricht, daß ich im Badhaus zum Pariser Hof für die Wintermonate den großen Salon übernommen habe und die Unterrichtsstunden Samstag den 16. October beginnen. Die geehrten Herren und Damen werden ersucht, Sonntag den 10. d. Mts. zu einer Besprechung in meiner Wohnung sich einzufinden.

Sprechstunden: Vormittags von 11—1 Uhr und Nachmittags von 2—5 Uhr.

Emma Block, geb. Krause,

Institutslehrerin der höheren Tanzkunst und Gymnastik,
Rheinstraße 18.

7042

$\frac{1}{2}$ Abonnementplatz 1. Ranggalerie

ist abzugeben. Näheres Expedition.

7162

Gute gelbe Kartoffeln à 8 fr. per Kumpf zu verkaufen Steingasse 35. 7168

Frankfurter
und sonstige Original-Staats-Prämien-Loose
sind gesetzlich zu Spielen erlaubt.

Glück auf nach Hamburg!

Als eines der vortheilhaftesten und solidesten Unternehmen empfiehlt unterzeichnete Bankfirma die vom Staate genehmigte und garantierte große

Geld-Verloosung

von über eine Million 470,000 Thaler,
deren Gewinnziehungen beginnen schon am 20. October ds. Js.

Diese Ziehungen sind amtlich festgestellt. Es
werden nur Gewinne gezogen.

Die Hauptpreise sind ev.:

M. 250,000;

150,000; 100,000; 50,000; 25,000; 2 à
20,000; 3 à 15,000; 3 à 12,000; 3 à 10,000;
4 à 8,000; 5 à 6000; 11 à 5000; 29 à
3000; 131 à 2000; 6 à 1500; 5 à 1200;
156 à 1000; 206 à 500; 6 à 300; 272 à
200; 11800 à 110 *rc. rc.*

in Allem über 25,000 Gewinne.

Gegen Einsendung oder Nachnahme des Betrages versende ich „Original-Staatsloose“ für obige Ziehung zu folgenden planmäßigen, festen Preisen:

Ein Ganzes Thlr. 2. — Ein Halbes Thlr. 1. — Ein Viertel 15 Sgr.
unter Zusicherung promptester Bedienung. — Jeder Theilnehmer bekommt
von mir die Original-Staatsloose selbst in Händen und sind solche
daher nicht mit den verbotenen Promessen zu vergleichen. Der
Original-Plan wird jeder Bestellung gratis beigelegt und den Inter-
essenten die Gewinnelder nebst amtlicher Liste prompt übersandt.

Durch das Vertrauen, welches sich diese Loose so rasch erworben haben,
erwarte ich bedeutende Aufträge, solche werden bis zu den kleinsten Be-
stellungen, selbst nach den entferntesten Gegenden ausgeführt.

Man beliebe sich baldigst vertrauensvoll und direct zu wenden an
die beauftragte Staats-Effecten-Handlung

Adolph Haas in Hamburg.



6692

Die meisten Haupttreffer fallen gewöhnlich in mein Debit,
und habe ich wieder am 28. April und 14. Juli ds. Js.
die allerhöchsten Gewinne persönlich ausbezahlt.

Englisches Patent-Reinigungs-Crystall.

Das beste aller Reinigungsmittel für die häusliche Wäsche ist in frischer Sendung per Paquet 4 fr. nur acht zu haben in der Hauptniederlage bei

W. Vietor, Marktstraße 38.

A. Reipert, Kirchgasse 10.

Durch jahrelangen Gebrauch als unschädlich anerkannt.

7198

Freiburger Staats-Prämien-Anleihe.

Original-Staats-Prämien-Loose sind überall zu kaufen und zu spielen erlaubt.

Die Haupt-Gewinne betragen 10mal Frcs. 60,000, 10mal 50,000, 45,000, 40,000, 35,000, 32,000, 30,000, 25,000, 20,000, 18,000, 16,000, 15,000, 6000, 5000, 4000, 3000, 2000, 1000, 350,000 à 250, 125, 75, 50, 30, 20 Francs.

Die Verloosung garantiert und vollzieht die Staats-Regierung selbst.

Beginn der Ziehung am 15. October d. Js.

Nur 2 Thaler

kostet ein v. Staate garantirtes Original-Staats-Loss, (nicht von den verbotenen Promessen) und werden diese Original-Staats-Loose gegen frankirte Einsendung des Betrages oder gegen Postvorschuß selbst nach den entferntesten Gegenden von mir versandt.

Es werden nur Gewinne gezogen.

Gewinnhaber und amtliche Ziehungslisten sende unter Staatsgarantie meinen geehrten Interessenten nach Entscheidung prompt und verschwiegen zu.

Durch meine von besonderem Glück begünstigten Loose habe meinen Interessenten bereits allein in Deutschland die allerhöchsten Haupttreffer von 300,000, 225,000, 187,500, 152,500, 150,000, 130,000, mehrmals 125,000, mehrmals 100,000, kürzlich schon wieder das große Loss von 127,000 und jüngst am 30. Juli schon wieder 5 der größten Haupt-Gewinne in dieser Gegend ausbezahlt.

Jede Bestellung auf meine Original-Staats-Loose kann man der Bequemlichkeit halber auch ohne Brief, einfach auf eine jetzt übliche Postkarte machen. Dieses ist gleichzeitig bedeutend billiger als Postvorschuß.

Laz. Sams. Cohn in Hamburg,

6020

Haupt-Comptoir, Bank- und Wechselgeschäft.

Für Wirthe und Deconomen

bringe das Mahlen und Seltern bei meiner Dampf-Sägemühle wieder in empfehlende Erinnerung und bitte Bestellungen baldigst an mich gelangen zu lassen.

W. Gail, Dohheimerstraße 29a. 4989

Eine große Hecke

für Tauben ist zu verkaufen Wellrichstraße 16. 6312

Damen- und Kinderkleider aller Art, sowie Weißnähereien, im Einzelnen und in ganzen Ausstattungen, werden schnell und gut angefertigt Louisenstraße 35, Parterre. 6323

Nerostraße 38 find Äpfel, der Kumpf zu 18 fr., zu haben.

7279

Wirthschafts-Eröffnung.

Meinen Freunden und Bekannten, sowie einem verehrlichen Publikum zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich die Gastwirthschaft

„Zum Storchnest“,

Kirchgasse 29,

übernommen und Samstag den 9. d. M. eröffnet habe.

Indem ich gute Speisen und Getränke, sowie eine aufmerksame Bedienung zusichere, lade ich zu recht zahlreichem Besuche freundlichst ein.

Achtungsvoll

August Walther.

6958

Vorzügliches Repperndorfer Lagerbier, fortwährend Schloß Chemnitzer Märzenbier, sowie auch Wiener Bier per Glas 6 kr.

7249

Hôtel Dasch, Wilhelmstraße 9.

30 kr. per Pfd. **Kaffee.** 30 kr. per Pfd.

Feinschmeckenden Java-Kaffee per Pfund 30 kr. empfiehlt

H. Philippi, Michelsberg 3. 6847

Neue mittelgroße Linsen

per Kumpf 45 kr. empfiehlt

F. L. Schmitt. 5478

Elberfelder Knackwürstchen

in bekannter Güte versendet gegen Nachnahme

Aug. Metzkes,

Fabrik feiner Fleisch- und Wurstwaren
in Elberfeld.

5

Zucker.

Melis 17, 17½, Raffinade 18 kr. per Pfund im Brod empfiehlt

H. Philippi, Michelsberg 3. 6846

Haarlemer Blumenzwiebeln:

Giacinthen, Tulpen, Crocos, Tazetten, Narzissen etc. in den schönsten Sorten empfiehlt bei großer Auswahl zu billigsten Preisen

Julius Prätorius, Samenhandlung, Kirchgasse 26. 5287

Traubenscheeren

in bekannter Güte und zu billigsten Preisen bei

F. C. Willms. 7280

Ein Vorrath von Mettlacher Mosaiten, diverser Muster, wird abgegeben
Geisbergstraße 13. 3449

Verloosung zum Besten des Rettungshauses.

Die Ausstellung der zum Besten des Rettungshauses eingegangenen Verloosung-Gegenstände findet von heute den 12. d. Mts. Morgens 9 Uhr im Laden Neugasse 12 statt. Um recht zahlreichen Besuch bittet

Das Comité. 121

Beim Beginn des Wintersemesters erlauben wir uns unsere

Leihbibliothek

in deutscher, französischer u. englischer Sprache
(circa 17000 Bände)

in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Dieselbe ist bis zur neuesten Zeit auf das Vollständigste ergänzt und sind wir außerdem gern bereit, besonderen Wünschen unserer verehrlichen Abonnenten nach Möglichkeit Rechnung zu tragen.

Buchhandlung von **Jurany & Hensel**,
Langgasse 43. 251

Beim Herannahen der längeren Abende erlauben wir uns, unsere

Leihbibliothek

in deutscher, französischer & englischer Sprache,
aus über 15,000 Bänden bestehend,

in empfehlende Erinnerung zu bringen und zur Benutzung derselben ergebenst einzuladen.

Wir werden nach wie vor bemüht sein, den Wünschen der geehrten Abonnenten in jeder Weise entgegen zu kommen.

Wilhelm Roth's
Kunst- und Buchhandlung,
115 Untere Webergasse, im Badhaus zum Stern.

Schöne Birn-Quitten sind zu verkaufen. Näheres
Weisbergstraße 3. 7077

P. Peaucellier, Marktstrasse 11,
empfiehlt das **Neueste in**

Putz-Artikeln,

als: **Bänder, Spitzen, Tülle, Hutstoffe und Formen etc.,**
Seide-Sammet von 1 fl. 36 fr. an, in bunt von 1 fl. 48 fr. an, **Baum-**
wolle-Sammet von 36 fr. anfangend. **Hutformen** in rund von 4
bis 7 fr., im Duzend billiger.

Filz-Hüte

von 30 fr. anfangend. In besonders großer Auswahl empfehle ich

ächte Pariser Blumen & Federn, **fertige Hüte**

von den billigsten bis zu den feinsten Sorten.

9

Neu angekommene, sehr elegante **Damenmäntel** und
Damenkleiderstoffe in großer Auswahl empfiehlt zu
billigen Preisen

August Jung. 6459

Strickwolle

in allen Farben und Qualitäten empfiehlt

Josef Roth,

96

Ecke der Marktstraße und Neugasse im „Einhorn“.

Das Neueste in Putzartikeln.

Pariser Façons von 7 fr. an in rund und Capot, fertige Winterhüte von
den billigsten bis zu den feinsten, Filz- und Sammhüte, farbige und schwarze
Seidensammete in 6 Qualitäten, Pariser Blumen, Federn, Bänder, Gaze, Sei-
denstoffe, Tülle, Spitzen, zu bekannt billigen, festen Preisen bei

375

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

NB. Auch werden daselbst auf Verlangen alle Putzarbeiten auf's Geschmach-
vollste und Neueste angefertigt.

Rothe wollene Bettdecken

in allen Qualitäten, beste Waare, empfiehlt billigst

6860

G. W. Winter, 5 Webergasse 5.

Großes Schuh- & Stiefellager

von

J. Wacker aus Stuttgart

empfiehlt eine sehr große Auswahl Reitstiefel mit Zügen von 4 fl. an, Kalb-
lederstiefel von 3 fl. an, Zeugstiefel von 2 fl. 30 fr. an, Herrnstiefel mit
Zügen von 5 fl. an, sowie alle Sorten Winterschuhe und Stiefel zu sehr
billigen Preisen, Gummischuhe zu 1 fl. 12 fr.

Goldgasse 20.

7204

Zwei neue polirte französische **Bettstellen** mit Sprungrahmen, sowie ein-
und zweischläfige lackirte Bettstellen sind billig zu verkaufen. Näh. Schiller-
platz 3 im Huterhaus.

7113

Eisenwaaren-Handlung

von

ABR. STEIN

in

Wiesbaden,

Kirchgasse vis-à-vis dem „Nonnenhof“.

Lager

von Ofen, Herden, Kochgeschirr, gezogenem und geschlagenem Stabeisen, Achsen, Blech, Zink, Band Eisen, Schlössern, Bändern, Niegeln, Werkzeugen, Messing- und Broncewaaren, sowie in allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln.

An- und Verkauf

alter Metalle: Eisen, Kupfer, Messing, Zinn 2c. 2c.

Auch werden jede Art von Baugesegenständen in Guß und Eisen mit und ohne Modell pünktlichst besorgt.

Da ich mit den renommirtesten Fabriken in Verbindung stehe, wodurch jederzeit in den neuesten Façonnen mein Waarenlager unterhalte, verspreche ich neben guter, gediegener Waare die reellste Bedienung und halte mich bestens empfohlen.

11326

Kochherde, neuester Construction (eigener Fabrik), durch ihre Vollkommenheit von meinen verehrlichen Abnehmern bestens anerkannt, sind stets auf Lager und empfehle ich dieselben unter jeder Garantie. Preise billigt.

4434

J. Hohlwein, Helenenstraße 23.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich unter dem Heutigen ein

Fahenceofen-Geschäft und =Lager

4 gr. Burgstrasse 4

errichtet habe.

Ich empfehle mich in allen Sorten Fahence-Ofen, von den einfachsten bis zu den elegantesten Salon-Ofen, in großer Auswahl zu den billigsten Preisen. Es werden alle in dieses Fach einschlagende Arbeiten, als: Bäder-, Wandbekleidungen, Herde- und Ofen-Umsetzen, Ausbessern und Ausputzen unter genauester Berechnung prompt ausgeführt.

5233

Um geneigten Zuspruch bittet höflichst

Fr. Riefstahl.

Die Dampfbrennholz-Spalterei

von **W. Gail**, Dokheimerstraße Nr. 29a,

liefert billigstes Brennholz, fertig geschnitten und gespalten, sowohl zum Heizen wie auch zum Anzünden, in jeder beliebigen Quantität franco ins Haus. 5747

Geschäfts-Verlegung.

Meinen geehrten Kunden und Freunden hiermit die ergebene Anzeige, daß ich die seither in der Neugasse No. 13 betriebene Metzgerei in mein Haus

Ellenbogengasse No. 11

verlegt habe. Für das mir seither bewiesene Vertrauen dankend, bitte ich mir auch solches in mein neues Local folgen zu lassen.

M. Baum Metzger.

Gleichzeitig empfehle ich

prima Qualität Rindfleisch	per Pfund	14 kr.,	
do. Kalbfleisch	" "	15 "	
do. Hammelfleisch	" "	12 "	7297

Hammelfleisch erster Qualität per Pfund 12 kr. ist fortwährend zu haben bei
6962 **Seligm. Baum, Goldgasse 8.** 6962

Hammelfleisch 1. Qualität per Pfund 12 kr. bei
B. Bär, Steingasse 13. 7228

Schöne Mittel-Linsen per Kumpf 40 kr., große Linsen per Kumpf 48 kr.,
Niesen-Linsen per Kumpf 48 kr. empfiehlt
6847 **H. Philippi, Michelsberg 3.**

Vom Heutigen hat der Unterzeichnete die bisher von Herrn König geführte Restauration im „goldnen Lamm“ (Metzgergasse) übernommen.
Für gute Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.

Wiesbaden, den 8. October 1869.
7093 **G. Zimmermann, Restaurateur aus Mainz.**

Mainzer Actienbier

stets auf Lager in großen und kleinen Gebinden bei
A. Homberger, Moritzstraße 7.

Auch sind daselbst Rohrlohlen und Buchenscheitholz zu jedem beliebigen Quantum zu beziehen.
285

Feinen holländischen Tabak

der Firma

Henricus Oldenkott H. Zoon & Co.
te Amsterdam

1 Pfund 8, 10, 12, 15, 16 und 20 Sgr. empfiehlt

Moritz Wallenfels.

Ausschließliches Depot für Wiesbaden:

Langgasse 31 vis-a-vis der Post. 4904

„Adolphshöhe“.

Feinsten Weinessig unsrer Fabrik (vormals C. Prinz, Hoflieferant), für dessen Haltbarkeit zum Einmachen garantirt wird, empfehlen

6560 **Schneider & Prinz.**

Aechte engl.-lederne Treibriemen, Gummiliederungen, Schläuche etc.
empfiehlt **Fr. Lautz, Moritzstraße 14.** 6973

Wiesbadener Tagblatt.

Mittwoch

(III. Beilage zu No. 240)

13. October 1869.

Große Versteigerung von Brenn- und Bauholz,

Fenster, Thüren Donnerstag den 14. d. Mts. Morgens 10 Uhr Ende der
Wellrigstraße auf der ersten Wiese. 7290

Meinen geehrten Kunden zur Nachricht, daß ich von meiner Pariser Reise
zurückgekehrt bin und mein Lager auf das Reichhaltigste und Geschmackvollste
in **Mode und Confection** ausgestattet habe; besonders mache ich auf eine
Parthie sehr schöne und billige Kleider aufmerksam.

Fanny Gerson,

7367

Hof-Putzmacherin, Webergasse 13.

Fabrik-Niederlage von Gardinen.

Vollständiges Sortiment; gediegene Waare zu festen, billigen
Preisen.

307

G. W. Winter,

5 Webergasse 5.

Schleifenbänder

9

in großer Auswahl, sehr breit, schon zu 35 kr. die Elle, sowie alle Arten
Bänder empfiehlt sehr billig

A. Peaucellier, Marktstr. 11.

Gebrannten Kaffee

in vorzüglicher Qualität, stets frisch, per Pfd. 48 kr. und höher empfiehlt

7366

Hermann Rühl,
Ecke der Rhein- und Moritzstraße.

Von heute an vorzüglichen süßen Apfelwein, sowie Speierling bei

Weidmann, Röderstraße 37. 7243

Zum Einrahmen von Bildern, Spiegeln, Kränzen &c. empfiehlt sich unter
Zusicherung sorgfältiger Arbeit und billiger Berechnung

1977

L. Link, Glaser, Steingasse 31.

Ein gangbares Spezeret-Geschäft ist unter günstigen Bedingungen abzu-
geben. Näh. Exped. 7172

Jeden Tag können 50 Pfund frische Trauben an Wiederverkäufer per Pfund
zu 7 kr. abgegeben werden. Näheres Neuberg 2. 5800

THEE.

Theespitzen	per Pfd.	1 fl. 12 kr.
Congo fein	" "	1 " 36 "
Souchong fein gestekt	" "	2 " — "
do. extrafeine mit Becco-Blüthen	" "	2 " 24 "
Becco fein mit Blüthen	" "	3 " — "
Aecht russ Carawanentheee	" "	4 " — "

sämmtlich in 1/4-Pfund-Packeten, eigener Packung, netto ohne Packung gewogen
empfiehlt **Hermann Rühl,**
7004 Ecke der Rhein- und Moritzstraße.

Oelfarben in allen Nuancen zum Anstrich fertig,
Fußbodenlacke, haltbar und schnell trocknend,
 Firnisse, sowie **Pinsel** in allen Sorten,
Cement in stets frischer Waare, in 1/2 Tonnen wie im Abbruch,
Vulcanöl (Harzfrei) zum Schmieren der Maschinen,
Stopfen in allen Calibern,
empfiehlt nebst sämmtlichen **Material- und Farbwaaren** zu den billigsten
Preisen **Eduard Weygandt**, Langgasse 29. 7274

Fussbodenlack,

das Beste, was derart geliefert werden kann, in einigen Minuten trocknend,
genügt meist ein Anstrich; sowie alle übrigen zum Anstreichen der Fußböden
dienenden Artikel in bester Qualität billigst bei **Ed. Schellenberg**,
5918 Neugasse 7.

Café-Restaurant „Adolphshöhe“.

Einen ausgezeichneten Bodenheimer 68r per Schoppen 15 kr. 6559

Neues Sauerkraut per Pfund 6 kr. zu haben bei **L. Petry**,
Steingasse 2; auch kann daselbst ein rein-
licher Arbeiter Kost und Logis erhalten. 6813

Bonner Cement und Brohler Traß

703 bei **Jos. Berberich**.

Asphaltfilzbedachungen

übernimmt zur solidesten und billigsten Ausführung und unter Garantie
5748 **W. Gail**, Zimmermeister, Dogheimerstraße 29a.

Zufsteine, erste Qualität, Neuwieder Fabrikat, Liefere in Waggon-
ladungen von 2500 Stück zu 16 1/2 fl. per mille franco
Bahnhof Wiesbaden. 5668
C. Keppel II. in Niederwalluf.

Mineral- und Süßwasser-Bäder

liefert **Ludwig Scheid**, Kerostraße 15 im Hinterhaus. 3172

Bäder liefert **Badmester Hahn**, Webergasse 40. 6818
Aderstraße 32 ist ein Krautständer zu verkaufen. 7396

Patent automatischer Waschkessel.



Derselbe reinigt jeden Stoff ohne Reibung irgend welcher Art, ohne Arbeit, ohne Chemikalien, unter alleiniger Anwendung von Seife und Wasser, bei absoluter Schonung der Wäsche.

Ferner empfehle mein Lager von: **Wring-, Mang- und Waschmaschinen** bester Konstruktion.

Fr. Knauer, Neugasse 9.

45

Möbeltransport
G.L. JANSEN
Frankfurt a/M.



Vollständige Umzüge,

per Bahn oder auf der Landstraße, einzelne Möbel führen über Land, sowie das Abholen von Möbeln aus den Eisenbahnwaggons in Frankfurt a. M. besorge bei Garantie prompt und billigt,

mittels großen, geschlossenen Federwagen. Bestellungen oder Frachtbriefe erbitte
Brünnerstraße 17, Frankfurt a. M.

5

Höchst wichtige Anzeige für Bruchleidende.

Wer die bewährte Heilmethode des berühmten schweiz. Brucharztes, Krüsi-Altherr in Gais, Kt. Appenzell, kennen lernen will, kann bei der Expedition dieses Blattes ein Schriftchen mit Belehrung und vielen 100 Zeugnissen in Empfang nehmen.

105

Billig und schön

wird Wäsche gestickt und auf der Maschine genäht. Bei Anfertigung ganzer Ausstattungen wird der Preis noch bedeutend reducirt.

4047

Frau Jörg, Michelsberg 4.

Die Düngerausfuhrgesellschaft

empfehlte sich zur geruchlosen Entleerung von Abtrittsgruben u. Bestellungen beliebe man bei den Unterzeichneten anzumelden:

H. Weil, Nerostraße 21. J. Blum, Helenenstraße 24. H. Dörr, Mauergasse 15. R. Burt, Rheinstraße 36. H. M. Burt, Herrnmühlgasse 4. H. Badiar, Steingasse 30. D. Kraft, Schwalbacherstraße 1. W. Kimmel, Saalgasse 2. Aug. Romberger, Woritzstraße 7. R. Berger, Marktstraße 7. J. Ph. Cron, Schwalbacherstraße 51, und Fr. Burt, Langgasse 21.

279

Ein großer **Eiseller**, hinter der Stifiststraße gelegen, ist zu verkaufen. Näh. bei H. Weil, Nerostraße 21.

3963

Gerstenstroh ist zu haben Herrnmühlgasse 4 bei H. M. Burt.

7102

Friedrichstraße 30 eine St. sind **Kartoffeln** per Lpf. 9 kr. zu haben.

2833

Miethcontracte

à 6 fr. per Stück vorrätzig in der Exp. d. Bl.,
Langgasse 27.

Spieldosen und Spielwerke

in reicher Auswahl zu billigen Preisen.

Piano- und Musikalien-Lager von **W. & C. Wolf**,
Rheinstraße 17a.

Eine eiserne Bettstelle (fast neu) ist billig zu verkaufen Graben Nr. 3 im
Hinterhaus. 7390

Wellrichstraße 20 (Dachlois) sind Kanarienvögel (Hahnen) zu verk. 7248

Ein Real ist für 4 fl. zu verkaufen. Näh. Kirchhofsgasse 5. 7184

Zum gemeinsamen Privat Unterricht in den Schulwissenschaften und in
der lateinischen und griechischen Sprache werden noch 2—3 Knaben aus den
gebildeten Ständen im Alter von 13—15 Jahren als Teilnehmer gesucht.
Näh. Friedrichstraße 3, Parterre rechts, Vormittags von 10—11 Uhr. 7056

Board and loading for one ore two english Ladies to ask in the
Expedition. 6952

On cherche une dame française, qui pourrait donner quelques leçons
par jour dans la langue. S'adresser Mainzerstrasse 4, Bel-Etage. 7405

Ein Kind von 4 Wochen wünscht man in gute Pflege zu geben. Näheres
Webergasse 4, Hinterhaus. 7360

Zugelaufen

am Samstag ein kleiner, brauner Hund. Abzuholen Langgasse 32. 7461

Ein seidener Regenschirm und ein ledernes Damentäschchen sind in
meinem Geschäftslocale liegen geblieben, welche gegen die Einrückungsgebühr
von den betreffenden Eigenthümern abgeholt werden können.

W. Wolf „zur Krone“. 7374

Verloren

ein schwarzer seidener Gürtel mit Schleife von der Webergasse bis zum Kranz-
platz. Dem Wiederbringer eine Belohnung im Badhaus „zur Krone“. 7422

Verloren am Montag Morgen ein goldener Siegelring mit grünem Stein
vom schwarzen Bock aus bis in die Kapellenstraße. Gegen gute Belohnung
abzugeben im Badhaus zum „schwarzen Bock“, Zimmer Nr. 44. 7425

Am vorigen Freitag wurde in der unteren Webergasse eine silberne Kinder-
rattel verloren. Man bittet, dieselbe gegen Belohnung abzugeben Rheinstraße
14, 2 Treppen. 7426

Ein En-tout-cas ist am 9. d. Mts. vor dem Kurhause liegen geblieben.
Gegen Belohnung abzugeben Adolphstraße 8, 2 Treppen hoch. 7438

Eine schwarze Sammtjacke mit seidnem Futter wurde vom Taunus-Hotel
bis in die Langgasse verloren. Gegen Belohnung im Comptoir des Hotels
zum schwarzen Bären abzugeben. 7208

Am Samstag Abend wurde ein Fächer verloren. Man bittet um Rückgabe
gegen Belohnung Emserstraße 18. 7356

Eine silberne Tabaksdose wurde verloren. Gegen gute Belohnung Adolph-
straße 3, Bel-Etage, abzugeben. 7394

Am Sonntag Abend wurde ein Kragen von einem Regenmantel, A. S.
gezeichnet, von der Friedrichstraße durch die Schwalbacherstraße bis zur Emser-
straße verloren. Man bittet, denselben gegen Belohnung abzugeben Louisen-
straße 19 im Seitenbau. 7398

Verloren

wurde am Donnerstag Mittag die Häfte eines silbernen Strichhösschens, in Form eines Scepters, auf dem Wege vom Neroberg über die Leichtweißhöhle, Beau-Sito nach der Stadt. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen eine gute Belohnung abzugeben Adelheidstraße 4 im 1. Stock. 7444

Verloren vorige Woche ein schwarzer, mit Seide gefütterter Sonnenschirm, sowie Freitag den 8. d. Mts. ein schwarzer Kaschemir-Baschlid. Redliche Finder werden gebeten, dieselben Sonnenbergerstraße 7 gegen gute Belohnung abzugeben. 7379

Ein Stod wurde am 10. d. im Wagen Nr. 44 gefunden. 7383

Gefunden eine goldene Damenkette. Abzuholen gegen die Einrückungsgebühr Louisenstraße 7 zwischen 1 und 3 Uhr. 7395

Ein braves Mädchen kann das Kleidermachen erlernen. Näh. Exped. 7305

Ein Mädchen, welches das Putzgeschäft erlernen will, wird gesucht. 7189

Christ. 3stel, Langgasse 19.

Mädchen können das Maßnehmen und Zuschneiden der Damenkleider in 4 Wochen gründlich erlernen Faulbrunnenstraße 10. 4616

Eine gelübte Kleidermacherin empfiehlt sich zur Beschäftigung in und außer dem Hause. Näheres Taunusstraße 27. 7231

Einige brave Mädchen können das Kleidermachen erlernen. Näh. Louisenstraße 19. 7398

Ein Mädchen aus guter Familie, welches Weißzeugnähen und stopfen kann, wird auf's Jahr gesucht. Näh. Exped. 7415

Eine perfekte Büglerin sucht Beschäftigung; auch wird daselbst zum Stricken angenommen. Näh. Römerberg 21. 7442

Eine Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen; auch nimmt sie Monatstelle an. Näh. Feldstraße 5, 2 St. hoch. 7441

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen oder Putzen. Näh. Steingasse 9 im Hinterhaus, 2 St. h. 7385

Ein Mädchen, welches im Weißnähen und Ausbessern sehr gelibt ist, sucht noch einige Tage zu besetzen. Näh. Faulbrunnenstraße 9 im Hinterhaus. 7401

Mädchen, am liebsten vom Lande, können das Kleidermachen gründlich erlernen. Näh. Marktstraße 12 im Hinterhaus. 7429

Stellen-Gesuche.

Wegen Krankheitsfall wird sogleich eine Köchin gesucht. Nur solche mit ganz guten Zeugnissen wollen sich melden. Wo? sagt die Exped. 6791

Langgasse 36 wird ein tüchtiges Küchenmädchen gesucht. 7058

Ein junges Mädchen von sehr anständiger bürgerlicher Familie, welches seine Erziehung in einem renommirten Institute genossen hat und auch selbstständig einer Haushaltung vorstehen kann, wünscht zu seiner weiteren Ausbildung, ohne besondere Rücksicht auf großes Salair, eine Stelle in einem nobeln Hause als Gesellschafterin der Hausfrau, wobei es dieselbe bereitwillig in der Haushaltung und ihren sonstigen Geschäften zu unterstützen bereit wäre. Franco-Offerten bittet man unter der Chiffre J. S. an die Expedition dieses Blattes zu richten. 7193

Ein Mädchen, welches serviren kann, wird gesucht Mühlgasse 3. 7338

Eine gesetzte Köchin, die auch etwas Hausarbeit übernimmt, sowie ein Hausmädchen suchen Stellen. Näheres im Paulinenstift. 7257

Ein Mädchen, welches kochen, waschen und bügeln kann und sich der Hausarbeit unterzieht, wird gesucht Emserstraße 27, Parterre. 7259

Zwei gewandte Hausmädchen suchen Stellen, am liebsten bei Fremden. Näheres in der Expedition. 7263

G e s u c h t

- eine accurate, gefezte Person, welche gut nähen kann und leichte häusliche Arbeiten übernimmt, in einen kleinen Haushalt. Gute Zeugnisse sind erforderlich. Näheres Schwalbacherstraße 14, Parterre. 7420
- Ein fleißiges, starkes Mädchen zum Spülen gesucht und kann gleich eintreten. Näh. Restauration Dietenmühle. 735
- Gesucht auf Mitte October ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann und etwas Hausarbeit übernimmt. Lohn 6½ fl. monatlich. Gute Zeugnisse verlangt. Näh. Lehrstraße 9. 737
- Ein tüchtiges, braves Zimmermädchen findet Stelle in einem Hotel. Näh. in der Expedition d. Bl. 6801
- Eine gesunde Amme sucht einen Schenkdienst. Näheres Adlerstraße 29 im dritten Stock. 7363
- Ein tüchtiges Mädchen, zu jeder Arbeit willig, sucht eine Stelle. Näheres in der Exped. 7434
- Eine anständige Wittwe sucht eine Stelle als Haushälterin, Kinderwärterin oder perfekte Köchin hier oder auswärts. Näh. Exped. 7435
- Ein braves Hausmädchen und ein Hausbursche werden sogleich gesucht. Näh. in der Exped. 7389
- Ein reinliches Hausmädchen, welches nähen, bügeln und serviren kann, sucht eine Stelle und kann gleich eintreten. Näh. Hochstätte 3, 2 St. h. 7400
- Kirchgasse 11 wird ein Mädchen gesucht. 7359
- Eine Restaurations-Köchin, sowie mehrere Hausmädchen mit guten Zeugnissen gesucht. Näh. durch Fr. Wintermeyer, Ellenbogengasse 10. 7358
- Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, sich aller Hausarbeit unterzieht und gute Zeugnisse hat, wünscht sofort eine Stelle, am liebsten als Mädchen allein oder als Hausmädchen. Näh. Hochstätte 24 eine St. h. 7361
- Ein anständiges Mädchen sucht auf gleich eine Stelle. Näh. Schachtstr. 10 3 St. hoch rechts. 7407
- Ein braves Dienstmädchen wird gesucht. Näh. kleine Burgstr. 10. 7410
- Ein älteres Frauenzimmer aus guter Familie, welches in selbstständiger Führung der Haushaltung erfahren ist, auch die feinere Küche versteht und gute Zeugnisse besitzt, sucht eine entsprechende Stelle. Näh. Dranienstr. 14. 7387
- Graben 3 wird ein Mädchen gesucht. 7424
- Ein Mädchen wird gesucht. Näh. Langgasse 29. 7443
- Ein Dienstmädchen wird gesucht. Näh. Langgasse 9. 7221
-
- Ein braver Junge vom Lande kann das Zimmergeschäft erlernen. Näheres in der Expedition d. Bl. 7154
- Ein Lehrling mit den nöthigen Vorkenntnissen wird sogleich gesucht von Ph. Göbel, Weinhandlung. 7180
- Ein Wochenschneider wird gesucht. Näh. Helenenstraße 19 im Hinterhaus. 7272
- Ein starker Bursche wird als Hausbursche gesucht. Näh. Expedition. 7169
- In eine hiesige Manufacturwaaren-Handlung wird ein Lehrling mit guten Schulzeugnissen gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 7164
- Ein gewandter, junger Mann sucht eine Stelle als Diener. Gute Zeugnisse können vorgelegt werden. Näheres in der Expedition. 7411
- Ein Lehrlinge wird gesucht bei Semmler, Spengler. 7370
- Ein tüchtiger Lackirergehülfe findet Beschäftigung bei Chr. Hermann, Nerostraße 13. 7450
- Ein Barbiergehülfe wird gesucht, welcher gut rasirt. Näh. Exped. 7454

Gesucht

ein Kapital von 38,000 fl. gegen dreifache Sicherheit auf Immobilien.
Näheres Expedition unter Ziffer 740^o. 7409
4000 fl. liegen gegen doppelt gerichtliche Sicherheit ohne Makler zum Ausleihen
bereit. Näheres in der Expedition d. Bl. 7354

Es wird ein kleines Logis, Stube, Kammer, Küche und Zubehör, auf gleich
oder 1. November für zwei Personen zu miethen gesucht, im Preise von 70
bis 100 fl. Näheres in der Expedition d. Bl. 7292

Logis-Vermiethungen.

Adelhaidstraße 7 ist die 3. Etage, bestehend in 5 Zim-
mern, Küche &c., sofort zu vermiethen. Näheres Adel-
haidstraße 6, Parterre. 5069

Fortgesetzte Bleichstraße bei Gärtner Kraft ist ein freundliches Stübchen
zu vermiethen. 7382

Elisabethenstraße 8 sind zwei gesunde, gut möblirte Zimmer zu ver-
miethen. 6008

Emserstraße 6 ist ein möblirtes Zimmer billig zu vermiethen; auch ist
dasselbst eine Mansardwohnung an eine kinderlose Familie auf 15. November
zu vermiethen. 7440

Faulbrunnenstraße 8 ist ein möbl. Zimmer an einen Herrn zu verm. 7386

Friedrichstraße 9 ist ein möblirtes Parterre-Zimmer zu vermiethen. 7303

Geisbergstraße 16 ist ein möblirtes Zimmer billig zu vermiethen. 7373

Helenenstraße 3 Parterre sind ein auch zwei möbl. Zimmer zu verm. 7418

Helenenstraße 15 sind mehrere möblirte Zimmer zu vermiethen. 7236

Kirchgasse 12

sind möblirte Zimmer zu vermiethen. 5416

Leberberg 4

ist die Bel-Etage mit Küche, Keller und Zubehör, möblirt, sowie im 3. Stock
möblirte Zimmer zu vermiethen. 7167

Louisenstraße 35 Parterre

ist ein gut möblirtes Zimmer und Cabinet mit einem auch zwei Betten sofort
monat- oder jahrweise zu vermiethen. 7286

Mauritiusplatz 1 ist die Bel-Etage, bestehend aus
Salon, 4 Zimmern, Küche und allem Zubehör, sofort
zu vermiethen. 4669

Nerostraße 24 ist eine Wohnung zu vermiethen. 7408

Nerostraße 36 im 3. Stock ist eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern,
Küche und Zubehör auf 1. October zu vermiethen. 4792

Rheinstraße 23 zwei Treppen h. schön möblirtes Zimmer zu verm. 5185

Rheinstraße 28 2 Stiegen hoch sind einige möbl. Zimmer zu verm. 5913

Saalgasse 30 ist ein möbl. Mansardzimmer an einen Herrn zu verm. 7421

Schützenhofstraße 1 im 1. Stock sind auf die Wintermonate 2—3 möbl.
Zimmer mit Doppelfenster zu vermiethen. 7380

Steingasse 20 ist ein möblirtes Zimmer zu vermiethen. 7419

Stiftstraße 14 sind möblirte Zimmer zu vermiethen. 1672

Sonnenbergerstraße, Villa 13 a,

ist für den Winter im Ganzen oder theilweise zu vermieten; auch sind daselbst drei große, schöne, fast neue Remisethoren zu verkaufen. 4621

Villa Sonnenbergerstraße 21 a

ist die Bel-Etage möblirt, sowie ein Salon und ein Schlafzimmer, Parterre, möblirt, zu vermieten. 7417

Taunusstraße ist eine elegant möblirte Wohnung mit Küche zu vermieten. Näheres Expedition. 5138

Taunusstraße 19 ist ein Bad und ein Logis zusammen oder getrennt zu vermieten. 3223

Zwei möblirte Zimmer sind auf 1. November zu vermieten. N. Exp. 7350

Ein freundliches, möblirtes Zimmer mit Cabinet ist billig zu vermieten. Näheres Expedition. 7428

An einen einzelnen Herrn sind in der Wilhelmstraße 2 möblirte Zimmer zu vermieten. Näheres Expedition. 7378

Die möblirte Bel-Etage des Hauses Wilhelmstraße 2 ist vom 1. November l. Js. ab anderweitig zu vermieten; auf Wunsch kann auch Remise und Stallung abgegeben werden. 7377

Chemiker und Deconomen

finden in der Nähe des chem. Laboratoriums, sowie des landw. Instituts freundliche Zimmer zu mäßigem Preise. Näheres Expedition. 6709

Biebrich.

Eine reizend gelegene Villa mit großem Garten, Stallung und Remise ist sogleich auf kürzere oder längere Zeit unmöblirt zu vermieten. Nähere Auskunft ertheilt Herr A. Lembach in Biebrich. 99

Panggasse 11 ist ein Keller zu vermieten. 7322

An ein reinliches Mädchen ist ein Stübchen mit Bett zu vermieten. Näheres Hirschgraben 16 eine Stiege hoch. 7384

Ein anständiger Herr kann nebst angenehmen Logis auch Kost erhalten. Näh. in der Expedition d. Bl. 5822

Dogheimerstraße 8 können zwei reinliche Arbeiter Logis erhalten. Näheres im Seitenbau rechts. 7260

Ein Arbeiter kann Logis erhalten Kirchgasse 20, Hinterhaus, 2. Stock. 7391

Zwei reinliche Arbeiter können Logis erh. H. Schwalbacherstr. 5, 3. St. 7399

Ein ordentliches Mädchen kann ein Stübchen mit Bett erhalten Hirschgraben 6. 7446

Danksagung.

Allen Freunden und Bekannten, welche unsere nun in Gott ruhende gute Frau, Mutter, Schwester und Schwägerin, **Louise Rübsamen**, geb. Engelmann, zur letzten Ruhestätte begleiteten, unsern tiefgefühltesten Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen. 7376